



Antrag auf Änderung der Wohnsitzauflage

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Ich beantrage die Änderung der Wohnsitzauflage meiner

Aufenthaltsgestattung (§ 60 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, 55 Abs. 1 AsylG)

Duldung § 61 Abs. 1d, 60a AufenthG)

um mir den Zuzug nach _____
PLZ, Ort

zu meiner Verwandtschaft

in die Nähe meines Arbeitsplatzes aus sonstigen humanitären
Gründen von vergleichbarem Gewicht zu ermöglichen.

Eine eigene Wohnung ist

vorhanden, _____
PLZ, Ort, Straße bei meiner

bei Verwandtschaft vorhanden.

nicht vorhanden.

Verwandtschaftsverhältnis

§§ 51 Abs. 1, 1. Alt., 26 Abs. 1 - 3 AsylG, Art. 2 Buchst. j RL 2011/95/EU Ehegatte / Lebenspartner

nicht verheirateter Partner in dauerhafter Beziehung

minderjähriges lediges (Adoptiv-)Kind

Eltern eines minderjährigen ledigen Kindes

Sonstige Personensorgeberechtigte Person eines minderjährigen Kindes

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Sonstige humanitäre Gründe von vergleichbarem Gewicht 51 Abs. 1, 2. Alt. AsylG)

- 2 Pflegebedürftigkeit (Nähere Ausführungen s. Antragsbegründung)
 - Sonstiges (Nähere Ausführungen s. Antragsbegründung)
-

Beschäftigung

Arbeitgeber _____

Beschäftigungsort _____

Dauer des Beschäftigungsverhältnisses

 befristet von _____ bis _____ unbefristet seit _____

Hinweis:

Gem. § 55 Abs. 1 Satz 2 AsylG besteht kein Anspruch auf einen Aufenthalt in einem bestimmten Bundesland oder an einem bestimmten Ort.

Die Verpflichtung zur Wohnsitznahme in einer Einrichtung der vorläufigen Unterbringung bleibt unberührt.

Die für den künftigen Wohnort zuständige Ausländerbehörde muss dem Antrag zustimmen. Ergänzend dazu muss die für den künftigen Wohnort zuständige untere Aufnahmebehörde ins Benehmen gesetzt werden. Es wird daher gebeten, von Anfragen zum Verfahrensstand Abstand zu nehmen. Über den Verfahrensausgang werden Sie schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Antragsbegründung

Datum, Unterschrift